

7. Verkettete Strukturen: Listen

Java-Beispiele:

IntList.java
List.java
Stack1.java

Schwerpunkte

- Vergleich:
 - Arrays – verkettete Listen
- Listenarten
- Implementation:
 - Pascal (C, C++): über Datenstrukturen
→ Records (Structs) + Pointertyp
 - Java: über Klassen + Objektreferenzen
- Gängige Funktionen für Listen:
 - length, nthElement, addToEnd, ...
- Noch einmal 'Stack':
 - diesmal unbeschränkt
- Lokale Klassen

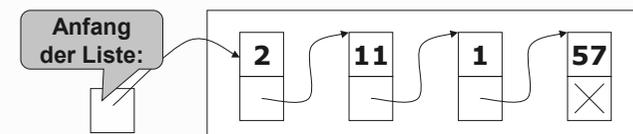
Verkettete Listen:

Überblick und Grundprinzip

Verkettete Listen

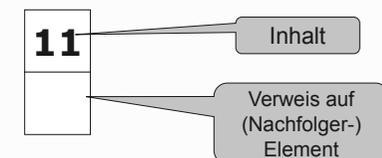
Verkettete Liste:

Folge von Elementen, die miteinander über Verweise (Zeiger) verkettet sind



Beispiel:
einfach
verkettete
Liste

Element (Zelle):



Verkettete Listen: Aufgabe

Grundaufgabe vieler Programme:

Information abspeichern und wiederfinden

Darstellung: Array, Liste, Baum ...

Arrays: `int[] a = new int[n];`

Anzahl der Elemente n muss erst zur Laufzeit festgelegt werden.

Aber: einmal festgelegte Größe n kann nicht mehr verändert werden.

Probleme mit Arrays:

- n zu groß: Platz verschwendet
- n zu klein: u. U. Laufzeitprobleme (Überlauf)

Beispiele:

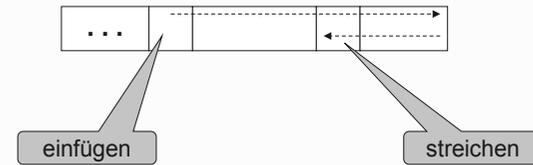
- Compiler: Anzahl der Bezeichner eines Programms?
- Unterschiedliche Wörter in Goethe, 'Faust I'?
(Aufgabe: Wie häufig kommen einzelne Wörter vor?)

Verkettete Listen: Vorzüge

Verkettete Liste: sehr flexible Datenstruktur

- Beliebige Anzahl von Elementen (keine Größenbeschränkung)
- Einfügen, Streichen von Elementen effizient

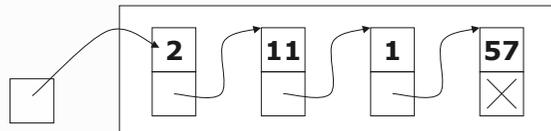
Array:



Viele Bewegungen von Elementen

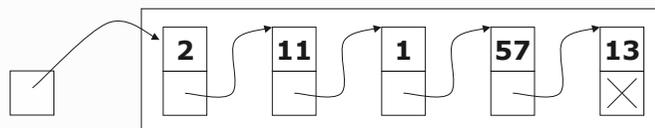
Verkettete Liste: Operationen

Beispiel: einfach verkettete Liste



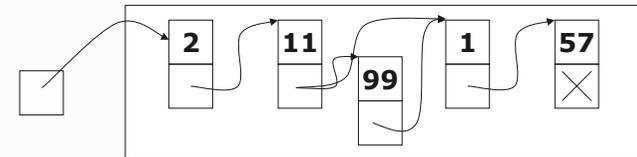
Neues Element anhängen:

- Speicherplatz für neue Zelle anfordern (dynamisch zur Laufzeit)
- Verweis auf diese Zelle einrichten → keine Längenbeschränkung



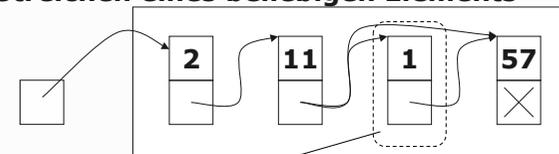
Liste: weitere Operationen

• Einfügen eines neuen Elements an beliebiger Stelle



(kein Verschieben von Daten)

• Streichen eines beliebigen Elements



- Nur logisch gestrichen
- Physisch noch im Speicher:
Garbage Collector (Java System) gibt Speicher zurück

Garbage Collector (Müllsammler)

Automatische Freigabe von nicht mehr benötigtem Speicherplatz *) durch das Java-Laufzeitsystem

*) Speicherplätze, die nicht über Variablen des Programms (direkt oder über Verweislisten) erreichbar sind

→ Java: Programmierer muss sich in Java nicht um Freigabe kümmern (Teil der JVM realisiert das: Garbage Collector)

- anders als in C++, Pascal, Modula-2 (dort: explizite Anweisungen zur Freigabe von Speicherplatz im Programm)
- Technik stammt von funktionalen Sprachen: Lisp

Listenarten

- einfach verkettete Liste
- zyklisch verkettete Liste
- doppelt verkettete Liste
- zyklisch doppelt verkettete Liste: analog

Wovon hängt die konkrete Auswahl ab ?

Implementation verketteter Listen

IntList.java
List.java

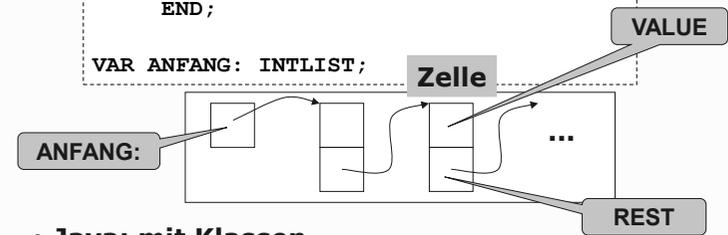
Implementation

(von nun an: nur einfach verkettete lineare Liste)

- Pascal (C, C++): mit Datenstrukturen Record (Struct) + Pointertyp

```

TYPE INTLIST = @ ZELLE;
ZELLE =
RECORD
    VALUE: INTEGER;
    REST: INTLIST
END;
VAR ANFANG: INTLIST;
    
```



- Java: mit Klassen
Java hat weder Records noch Pointer

Implementation in Java

IntList.java

```

class IntList {
    private int value ;
    private IntList rest ;

    public IntList (int v, IntList next) {
        value = v;
        rest = next;
    }
    public int getValue () { return value; }

    public void setValue (int val) {
        value = val;
    }

    public IntList getRest () {
        return rest;
    }
    ...
}
    
```

Rekursive Definition:
Typ der Variablen = definierte Klasse

Wie Pascal-Record
(eine Zelle)

Erzeugung einer Liste

List.java
IntList.java

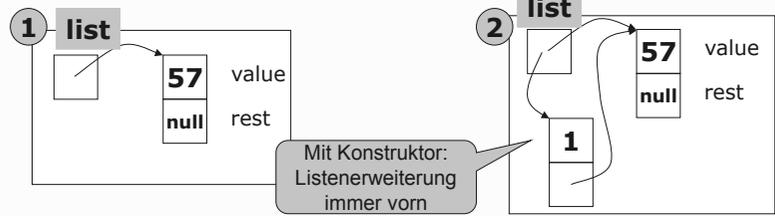
```

class IntList {
    private int value ;
    private IntList rest ;
    public IntList (int v, IntList next) {
        value = v;
        rest = next;
    } ...
}
    
```

null Objekt:
leerer Verweis

```

in: List.java:
1 IntList list = new IntList(57, null);
2 list = new IntList(1, list);
    
```



Mit Konstruktor:
Listenerweiterung
immer vorn

Erzeugung und Ausgabe einer Liste

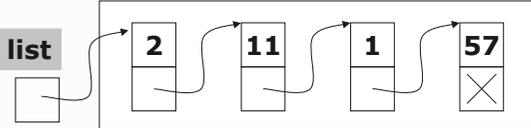
List.java
IntList.java

```

class List {
    public static void main (String[] args) {
        IntList list = new IntList(57, null);
        list = new IntList(1, list);
        list = new IntList(11, list);
        list = new IntList(2, list);

        IntList temp;
        for (temp = list; temp != null; temp = temp.getRest())
            System.out.println(temp.getValue() + ", ");
        System.out.println();

        System.out.println(list.toString());
    }
}
    
```



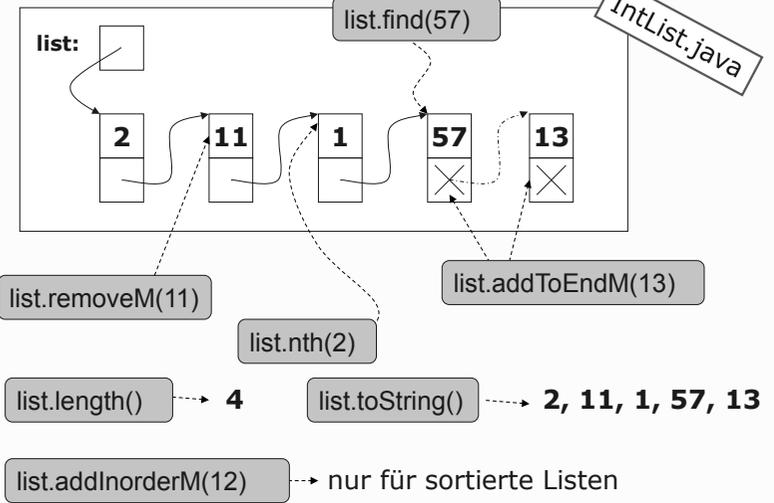
```

% java List
2,
11,
1,
57,

2, 11, 1, 57
    
```

Listenfunktionen: Überblick

IntList.java



"M" im Methodennamen: Liste wird modifiziert

Implementation von Listenfunktionen

Listen als Datenstrukturen betrachtet als ...

- Rekursive Datenstruktur (Liste = Listenkopf gefolgt von Restliste) → rekursiver Algorithmus natürlich
- Iterative Datenstruktur (Liste = Folge von Elementen) → iterativer Algorithmus natürlich

VL

Aufgabe: iterative Implementation selbst

Wichtige Funktionen für Listen (1)

IntList.java

```
class IntList {
    private int value ;
    private IntList rest ;
    public IntList (int v, IntList next)...

    public int length () ...
}
```

• Länge der Liste

```
public int length () {
    if (rest == null)
        return 1;
    else
        return 1 + rest.length();
}
```

Wichtige Funktionen für Listen (2)

IntList.java

• Finde (Verweis auf) Zelle mit Inhalt 'key'

```
public IntList find (int key) {
    if (value == key)
        return this;
    else if (rest == null)
        return null;
    else
        return rest.find(key);
}
```

Aktuelles Objekt:
Verweis auf aktuelle Zelle

Nicht gefunden

Suche weiter

Binäre Suche nicht möglich
→ $O(n) = \frac{1}{2} n$

Schwachstellen von Listen:
* Speicherbedarf
* Suchzeiten

Wichtige Funktionen für Listen (3)

IntList.java

• Finde Verweis auf die n-te Zelle

```
public IntList nth (int n) {
    if (n == 0)
        return this;
    else if (rest == null)
        return null;
    else
        return rest.nth(n-1);
}
```

Wichtige Funktionen für Listen (4)

- Neue Zelle an das Ende der Liste anhängen

IntList.java

```
public void addToEndM (int val) {
    if (rest != null)
        // a cell in the middle
        rest.addToEndM(val);
    else // the last cell
        rest = new IntList(val, null);
}
```

Verkettung der Liste am Ende mit neuer Zelle

Wichtige Funktionen für Listen (5)

- Füge Element entsprechend der Größe in eine (aufsteigend) sortierte Liste ein

→ Aufbau sortierter Listen: nur mit `addInOrderM()`

IntList.java

```
public IntList addInOrderM (int n) {
    if (n < value) {
        // n kleinste Zahl: vorn einfügen
        return new IntList (n, this);
    }
    else if (n == value) {
        // n bereits vorhanden: nicht einfügen
        return this;
    }
    else if (rest == null) {
        // n größte Zahl: hinten anfügen
        rest = new IntList (n, null);
        return this;
    }
    else {
        // sonst: rekursiv in der Mitte einfügen
        rest = rest.addInOrderM(n);
        return this;
    }
}
```

Nacharbeiten der Listen-Implementation

- Durcharbeiten:

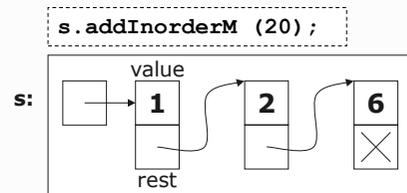
- IntList.java
- List.java

- Verstehen:

- Bilder malen

- Aufgabe:

- Iterative Lösung selbst implementieren



(3. Fall: neue größte Zahl)

Stack beliebiger Größe

Stack1.java

Lokale Klassen

Noch einmal 'Stack': diesmal unbeschränkt

Stack1.java

```
class Stack1 {
    private class Zelle {
        Object inhalt; // Inhalt
        Zelle next; // Verweis
    }

    // Verweis auf oberste Zelle
    private Zelle top;

    public Stack1() {
        top = null;
    }

    public boolean isempty() {
        return top == null;
    }
    ...
}
```

Lokale Klasse
(Datensammlung)

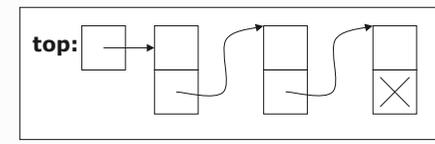
Klasse 'Stack': Daten durch Variable 'top' repräsentiert

```
class Stack {
    private class Zelle {
        Object inhalt; // Inhalt
        Zelle next; // Verweis
    }

    // Verweis auf oberste Zelle
    private Zelle top;
    ...
}
```

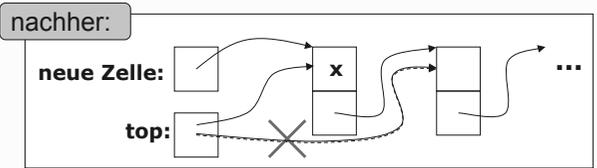
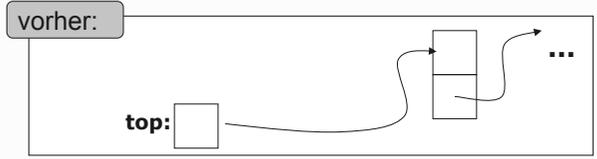
lokale Klasse

Daten des Stack,
Beginn der Liste



'push': Liste vorn verlängern

```
public void push (Object x) {
    Zelle neueZelle = new Zelle();
    neueZelle.inhalt = x;
    neueZelle.next = top;
    top = neueZelle;
}
```



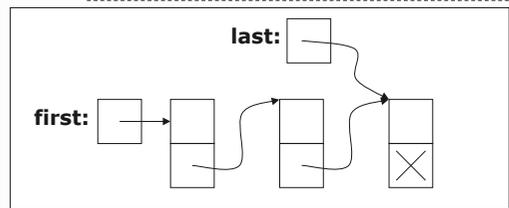
Klasse 'Queue' (Warteschlange):

Prinzip: vorn lesen, hinten anhängen: FIFO

```
class Queue {
    private class Zelle {
        Object inhalt; //Inhalt
        Zelle next; //Verweis
    }

    // 2 Verweise: erste / letzte Zelle
    private Zelle first, last;
}
```

Idee?



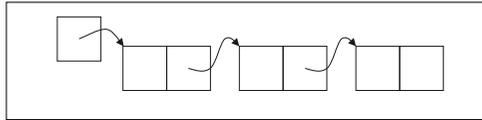
FIFO: First in, First out (Queue)
LIFO: Last in, First out (Stack)

Wo einfügen?
Wo streichen?

Bewertung: Verkettung in Java

- **Verkettete Strukturen:**

- Angelegenheit der Datenstrukturierung



- **Pascal, C, C++ u.v.a.:** mit Datenstrukturen

- Record-Typ + Pointer Typ

- **Java**

- Vermischung von Objektorientierung und Datenstrukturierung:
- Objekterzeugung zur Pointergenerierung genutzt

Missbrauch?

- Klasse: Realisierung ADT
- Grund: kein anderer Weg, da Portabilität oberstes Ziel von Java (Pointer: problematisch für Portabilität - Adressverwaltung)